

Inhalt

ANLAGE.....	12
1. Die Spender	12
2. Flyer.....	13
3. Die Aktionskarte	14
4. Tombola	15
5. Berichterstattung	16
6. Weitere Impressionen	38

ANLAGE

1. Die Spender



2. Flyer



Radeln Sie schon?

Worum geht's?
Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat. Hauptsache CO₂-frei unterwegs! Das Klima-Bündnis prämiiert die fahrradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen, zudem zeichnet die Universitätsstadt Gießen teilnehmende Stadtrader/innen aus.

Wer kann teilnehmen?
Alle Kommunen in Deutschland, d. h. Städte, Gemeinden, Landkreise und Regionen, deren Mitglieder im Kommunalparlament sowie alle BürgerInnen einer beteiligten Kommune.

Wie kann ich mitmachen?
Gießen hat sich bereits beim Klima-Bündnis angemeldet. Jetzt können Sie ein Team bilden oder einem Team beitreten. Danach losradeln und die Radkilometer einfach im Online-Radelkalender unter stadtradeln.de oder per STADTRADELN-App eintragen.

Wann wird geradelt?
In Gießen vom 20. Juni bis 10. Juli.

Wo melde ich mich an? Wer liest vom?
Alle wichtigen Infos über Anmeldung, Online-Radelkalender, Ergebnisse und vieles mehr unter:
stadtradeln.de



STADTRADELN Losradeln!

Liebe Gießenerinnen,
liebe Gießener,

mit vielen guten Ideen und mit eigener Kraft und Energie - helfen Sie dabei, Gießen nach vorne zu bringen! Machen Sie mit beim STADTRADELN 2015 in unserer Stadt!

Zum ersten Mal beteiligt sich Gießen an der bundesweiten Kampagne "STADTRADELN". Damit wollen wir beweisen, dass es in Gießen viele Menschen gibt, die sowohl ihre grauen Zellen wie auch ihre Muskeln dafür einsetzen, das Fahrrad als günstige, flexible, gesundheitsfördernde und gleichzeitig klimaschonende Fortbewegungsart zu bewerben und den Radverkehr in Gießen zu fördern.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Wege ist kürzer als fünf Kilometer - eine ideale Entfernung zum Radfahren. Jeder Rad-Kilometer erspart der Umwelt 144 g des Klimagifts CO₂. Radfahren hält gesund durch Bewegung im Freien. Und gerade im Innenstadtbereich sind Radfahrer unschlagbar schnell und flexibel. Von weniger Autoverkehr profitieren zudem alle: Es gibt weniger Lärm, weniger Feinstaub, weniger Abgase und darum mehr Aufenthalts- und Lebensqualität.

All das sind mehr als genug gute Gründe, selbst mehr in die Pedale zu treten und dazu beizutragen, Gießen nach vorne zu bringen. Beim STADTRADELN und insgesamt.

Machen Sie mit! Raus aus dem Sessel, rauf auf den Sattel!

Ihre *D. Grabe-Bolz*
Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Ansprechpartnerin in Gießen
Katja Bürckstümmer
Ordnungsamt
(Straßenverkehrsbehörde)
Telefon: 0641 306-1388
Telefax: 0641 306-2299
E-Mail: radverkehr@giessen.de

Bundesweite Koordination
Eine Kampagne des
Klima-Bündnis
stadtradeln.de
info@stadtradeln.de

Klima-Bündnis e.V.
Galvanstraße 28
60486 Frankfurt am Main
klimabuendnis.org

Mit freundlicher Unterstützung von
WICKE, Bornemann, SWITCHBIKE, RFB, Volksbank Mittelhessen, gründrucken®, MWB, ZWELRAD GÖTTLICHER, siebenkorn, MARKQUARTIER, DAK Gesundheit

Regionale Partner
adfc Hessen, HESSEN, NACH HALLEN

Umweltfreundlich geschuldet auf 100% Recyclingpapier, ausgestattet mit dem Bienen-Umweltlabel. Bildnachweis: Impressione (links, oben), Jochen Elber, (Mitte) Universitätsstadt Gießen, Inmanette rechts; (unten nach unten), Steffen Kries, Andreas Harbach, AGF, Eyegate, Außenstelle Linde AGF, Bayern, Außenstelle rechts; Boscio et al. Systems

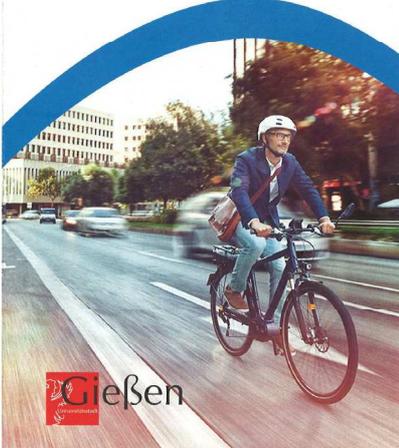
Eine Kampagne des
Klima-Bündnis



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Gießen ist dabei!
Vom 20.06. bis 10.07.2015



Gießen

Beim STADTRADELN



... schwingen **PolitikerInnen** sich selbst in den Sattel und setzen ein Zeichen für den Radverkehr.



... weisen **Kommunen** den Weg für eine neue Radfahrkultur und mehr Klimaschutz.



... steigen **STADTRADLER-STARS** drei Wochen komplett aufs Rad um und wecken die Lust am Fahrradfahren.



... sorgt Gießen - mit der Meldeplattform **Mängelmelder Gießen** oder der Meldeplattform des Radroutenplaners Hessen - gemeinsam mit den Gießener Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern für eine bessere Radinfrastruktur.

Melden Sie per Internet störende und gefährliche Stellen im Radwegverlauf. Wir werden unmittelbar über Ihren Eintrag informiert und können Maßnahmen ergreifen. Diese Meldeplattformen stehen Ihnen auch außerhalb des STADTRADELN-Aktionszeitraums zur Verfügung.

... sind Sie clever mobil, denn Radfahren bringt Sie schnell voran, spart Geld und macht Spaß.

3. Die Aktionskarte

Eis-Café La vecchia città
Mäusburg 6
Eis-Cafe "Il sogno"
Kirchenplatz 5
Eiscafe Milano
Krofdorfer Straße 47
2 Kugeln Eis zum Preis von 1

J.H. Fuhr Spiel-Freizeit-Hobby
Sonnenstraße 23-31
10% auf Fahrradzubehör

Käseglocke
Lindenplatz 6
einmalig 10 % auf den
gesamten Einkauf

Kinopolis
Ostanlage 43-45
Karten zum Kinderpreis (gültig
für 2D und 3D)

Punkt und Strich
Kirchenplatz 4
einmalig „3 für 2“ - Beim Kauf
von 2 Sets Ordner-Etiketten
1 Set gratis nach freier
Auswahl dazu

Reiner-Bike
Nordanlage 24
10% auf Zubehör und
Dienstleistungen

Switchbike Bornemann
Katharinengasse 14
10% auf alles
Sonnenstraße 3-5
Expressreparatur zum
Materialkostenpreis

Tellervision
Bachweg 1
Die Trinkflaschen der
STADTRADLER werden
kostenfrei zu den
Öffnungszeiten aufgefüllt

Yogastudio Gießen
Marktstraße 27
5 Euro Rabatt auf 1
Probestunde

Alle Angebote im Aktions-
zeitraum (20.6.-10.7.15) zu
den Bedingungen des
jeweiligen Aktionspartners.

Die Aktionspartner



20.6. -
10.7.15

Aktionskarte
Vergünstigungen



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

4. Tombola

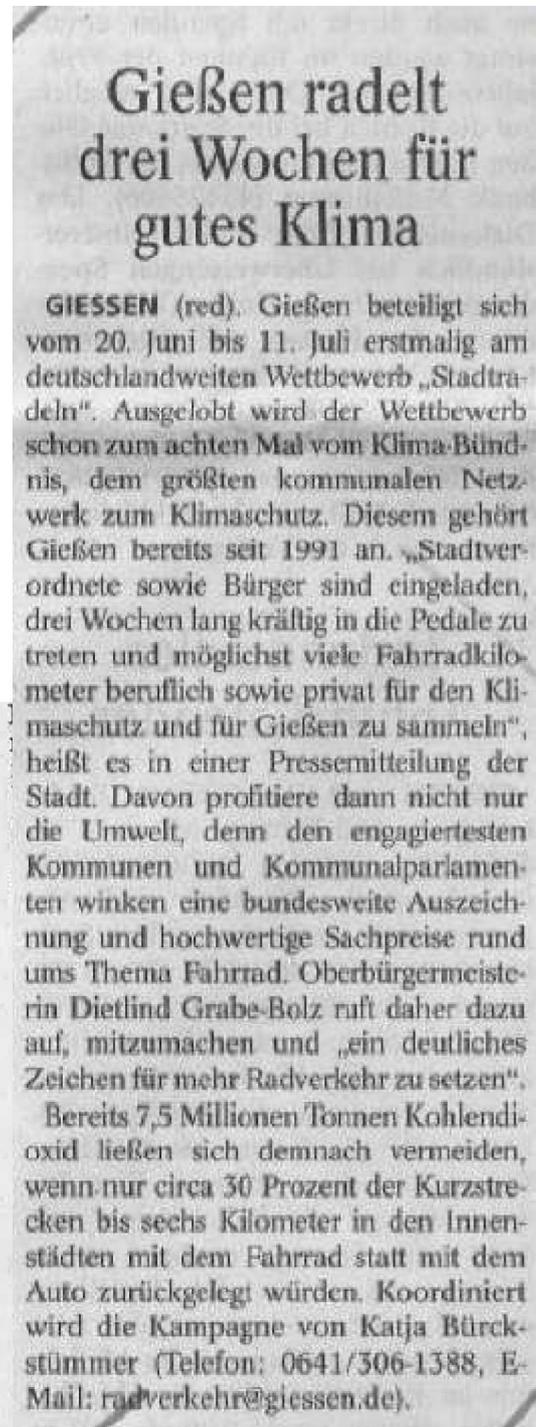
Die Tombola-Spender und die Spenden

- | | |
|---|---|
| 1. Bäcker Müller | 1. Gutschein |
| 2. BID Marktquartier | 2. wasserdichte STADTRADELN-Fahrradtasche (Ortlieb), Schirme |
| 3. DAK-Gesundheit | 3. 2 Sporttaschen, 2 Umhängetaschen, 2 Tierkinder-Memoryspiele, 6 Zahnpflege-Taschensets, 35 T-Shirts, 5 Badetücher, 75 Handgelenk-Täschchen, 1 Stofftasche, 2 Bilder aus der Reihe „flower for life“ |
| 4. Delta bike sports GmbH | 4. 10 Gutscheine |
| 5. Fahrrad Wicke GmbH | 5. 5 Fahrradsättel |
| 6. Rad + Tat Fahrradladen | 6. 3 Fahrradhelme |
| 7. Studirad | 7. Faltschloss "Trellock FS300 TRTGO," |
| 8. Switchbike Bornemann | 8. Pedelec Haibike Sduro Hardnine SL, 10 x Fahrrad Tasche Office TAG- - Pro, 10 x Contec Fahrrad Zahlenschloss 16mm, 10x Contec Fahrradschloss, 10x Gepäckträger Box, 10 Paar diverse Pedale |
| 9. Tea Time | 9. Tasse mit Radlermotiven |
| 10. Textilabteilung der Jugendwerkstatt Gießen e.V. | 10. Sattelschutzbezüge aus Recyclingmaterial |
| 11. Yogastudio Gießen | 11. 5 Gutscheine Yoga-Probestunde |
| 12. Zweirad Göttlicher | 12. Fahrrad |
| 13. Geldspenden | 13. wasserdichte STADTRADELN-Fahrradtasche (Ortlieb), STADTRADELN-Trikots (Gonzo) |

5. Berichterstattung

GA = Gießener Anzeiger, GAZ = Gießener Allgemeine Zeitung

Terminankündigung



GA 28.02.15

STADTRADELN - Gießen radelt für ein gutes Klima um die Wette 26.02.2015



© Klima-Bündnis

denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.

Etwa ein Zehntel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 156 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂). Bereits 7,5 Mio. Tonnen CO₂ ließen sich vermeiden, wenn nur ca. 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz ruft alle Stadtverordneten sowie BürgerInnen auf, beim STADTRADELN für den Klimaschutz mitzuradeln und ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen.

Die Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um u. a. Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und damit die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern. Städtische Koordinatorin für das Stadtradeln ist Katja Bürckstümmer, Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de.

STADTRADELN ist eine deutschlandweite Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern ORTLIEB, ABUS, STEVENS BIKES, BOSCH, PAUL LANGE & CO., WSM, HEBIE, TREKKINGBIKE und SCHWALBE national unterstützt.

Kommunale Kooperationspartner sind Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund sowie Deutscher Landkreistag.

Mehr Informationen unter www.stadtradeln.de und www.facebook.com/stadtradeln/

28. Februar 2015 [Mouminihöhe, Radtouristik, Strassenrad](#)

Stadt Gießen nimmt am „Stadtradeln“ teil

GIESSEN – Die Stadt Gießen beteiligt sich vom 20. Juni bis 11. Juli erstmalig am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“. Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Vereine, Unternehmen, Organisationen und eigene Teams können mitmachen.



Gemeinsam mit der heimischen Kommune: Die Aktion „Stadtradeln“ ruft zum gemeinsamen Kilometer sammeln auf – vom 20. Juni bis 11. Juli in der Stadt Gießen. Foto: Baier (ADFC)

Ausgelobt wird der Wettbewerb schon zum achten Mal vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz. Diesem gehört die Stadt Gießen bereits seit 1991 an. Stadtverordnete sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Gießen zu sammeln. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.

Oberbürgermeisterin mit gutem Beispiel voran

Etwa ein Zehntel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 156 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂). Bereits 7,5 Mio. Tonnen CO₂ ließen sich vermeiden, wenn nur circa 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, selbst als aktive Radfahrerin im Stadtverkehr bekannt, ruft alle Stadtverordneten sowie Bürgerinnen und Bürger auf, beim „Stadtradeln“ für den Klimaschutz mitzuradeln und ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen.

Die Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um unter anderem Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und damit die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern.

„Stadtradeln“ ist eine deutschlandweite Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, Abus, Stevens Bikes, Bosch, Paul Lange & Co., WSM, Hebie, Trekkingbike und Schwalbe national unterstützt. Kommunale Kooperationspartner sind Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund sowie Deutscher Landkreistag. (pm)

Weitere Informationen auf www.stadtradeln.de und bei der Stadt Gießen (Katja Bürckstümmer, Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de).

Städtische Homepage

Stadtradeln wird ein Höhepunkt sein

VERSAMMLUNG Allgemeiner Deutscher Fahrradclub bilanziert Arbeit / Wieder Tourenprogramm

GIESSEN - (red). In der Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) berichtete Hartwig Leuer, Vorstandsvorsitzender, von den Aktivitäten im Jahr 2014. Neben den etablierten Arbeitsbereichen wie Teilnahme an Verkehrs- und Radverkehrsschauen in Stadt und Kreis organisierte der ADFC mit Unterstützung von Stadt und Landkreis eine Fachtagung für Mitarbeiter der Verwaltungen zu aktuellen Radverkehrsthemen. „Wir hoffen, dass durch solche und ähnliche Veranstaltungen, wie die der Fahrradakademie, die Verwaltungsmitarbeiter Input und Unterstützung für ihre Arbeit vor Ort zur Förderung des Radverkehrs bekommen und auch ein Austausch möglich ist“, so Mitorganisator Jan Fleischhauer. Der ADFC präsentierte sich mit Info-Ständen im Seltersweg, auf der Landesgartenschau, dem Metabolic-Day des Uni-Klinikums und bei der Erstsemesterbegrüßung. Einen Schwerpunkt der Arbeit bildete das Tourenprogramm. Das aktuelle Programm für 2015 ist demnächst unter anderem in den Fahrradläden, im Rathaus und der Tourist-Info zu finden und auf der Homepage unter www.adfc-giessen.de. Der Internetauftritt wurde um eine Facebook-Seite ergänzt.

Vorstandsmitglied Jan Fleischhauer präsentierte aktuelle Verbesserungen für den Radverkehr in Stadt und Kreis. Zu den Highlights gehörten hier der Rübsamen-Steg über die Lahn, die ebenerdige Querung Ostanlage und die neuen Radwege Trohe-Rödgen und Gießen-Leihgestern sowie viele neue Fahrrad-Abstellanlagen. Landesvorstandsmitglied Gerhard Ortmann berichtete von seiner Gruppenradreise von Berlin über Rostock nach Kopenhagen, die der Kreisverband Lahn-Dill auch dieses Jahr wieder organisiert.

Dieses Jahr wird die Teilnahme am Stadtradeln mit Touren, Info-Ständen und einem Wasser-Radeln auf der Lahn einen Höhepunkt darstellen.

Rundschreiben 2015 05 (vom 20.04.2015):

(22) STADTRADELN 2015 - Treten Sie in die Pedale für ein gutes Klima

Städtisches Rundschreiben

» Home » Rathaus und Service » Aktuelles » Pressemitteilungen

- > Aktuelles**
- » Pressemitteilungen
-
- Bekanntmachungen
-
- Newsletter
-
- Stellenangebote und Ausbildungsplätze
-
- Ausschreibungen
-
- Bürgerservice
-
- Bürgerbeteiligung
-
- Stadtinformationen
-
- Magistrat
-
- Stadtparlament
-
- Ortsbeiräte
-
- Ausländerbeirat
-
- Wahlen
-
- Ausbildung
-
- Stadtrecht
-
- Rund um Stadtfinanzen
-
- Lokale Agenda 21

Am Sonntag "Sport in der City" im Rahmen des Hessischen Landesturnfestes

12.05.2015



© Rolf K. Wegst



Am Sonntag (17. Mai) wird die Gießener Innenstadt von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr erneut zu einer Spielfläche für Sport- und Turnvereine aus Stadt und Landkreis. In der Fußgängerzone gibt es wieder zahlreiche Sport-Informationsstände und Mitmachangebote, unter anderem vom zeitgleich stattfindenden

» 15. Hessischen Landesturnfest.

Natürlich ist bereits ab Samstag mit mehreren gastronomischen Ständen für das leibliche Wohl gesorgt.

Wie bereits in den Vorjahren können sich Besucher zum Beispiel über den Rudersport informieren und anhand unterschiedlicher Mitmachangebote verausgaben. Vor allem für Kinder und Jugendliche ist es reizvoll, beim Gießen Busters Baseball Club zu versuchen, mit dem Schläger einen Baseball im Fluge zu treffen. Oder man kann die Radfahrer-Vereinigung Kleinlinden 1904/27 beim Trial-Bike-Sport am Kugelbrunnen bestaunen.

Geschäfte in der Innenstadt haben geöffnet

Besonderes Interesse finden bei den Besuchern weitere Angebote wie

Segelfliegen, Bogen- und Lasergewehrschießen, Karate oder Tanzvorführungen. Die Veranstaltung wird ebenfalls unterstützt durch den Regionalen Verkehrsdienst Gießen mit einem Fahrrad-Parcours. Außerdem kann man sich über die Verkehrssicherheit informieren oder sein Fahrrad codieren lassen. Zum Thema Radfahren wird die Stadt Gießen auch für das „» Stadtradeln“ werben. Zwischen 13.00 und 18.00 Uhr gibt es einen „» verkaufsoffenen Sonntag“.

 Sport in der City 2015 - Flyer (PDF, 544 KB)

STADTRADELN-Workshop, 11.03.15

Workshop arbeitet an Begleitprogramm fürs „Stadtradeln“

GIESSEN (red). Gießen wird erstmalig an der Kampagne „Stadtradeln“ teilnehmen. Dieser bundesweite Wettbewerb dient der Förderung des Radverkehrs und des Klimaschutzes, aber auch der Aktivierung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen (der Anzeiger berichtete). Im Vorfeld des Aktionszeitraums findet deshalb am kommenden Mittwoch, 11. März, von 19 bis 21.30 Uhr im Hermann-Levi-Saal (Rathaus) ein öffentlicher Workshop statt. Zu Beginn wird über den Wettbewerb informiert und für eine aktive Teilnahme geworben. Zwar geht es im Aktionszeitraum vom 20. Juni bis 11. Juli in erster Linie darum, klimafreundliche Fahrradkilometer zu sammeln. Während des Workshops soll jedoch auch ein vielfältiges Begleitprogramm erarbeitet werden.

Eine Anmeldung zum Workshop ist nicht erforderlich, wäre aber für die Koordinatorin hilfreich. Interessenten können sich an Katja Bückstümmer wenden: telefonisch unter 0641/306-1388 oder per E-Mail an radverkehr@giessen.de.

Das Klima-Bündnis, das größte kommunale Netzwerk zum Klimaschutz, lobt den Wettbewerb schon zum achten Mal aus. Gießen gehört ihm bereits seit 1991 an. Alle, die in Gießen wohnen, arbeiten, Vereinsmitglied sind oder eine (Hoch)Schule besuchen, sind nun eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten.

GA, 05.03.15, auch online

GA 10.3.15
Workshop zum Stadtradeln – Gießen wird in diesem Jahr erstmalig an der Kampagne »Stadtradeln« teilnehmen. Dieser Wettbewerb dient der Förderung des Radverkehrs und dem Klimaschutz. Zur Vorbereitung findet am morgigen Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr im Hermann-Levi-Saal des Rathauses ein öffentlicher Workshop statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wäre aber hilfreich an Katja Bückstümmer, Tel. 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de.

STADTRADELN-Workshop für ein buntes Programm

04.03.2015



STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

© Klima-Bündnis

klimafreundlichen Fahrradkilometern wird es im Aktionszeitraum vom 20. Juni bis 11. Juli aber auch Begleitaktionen geben. Im Rahmen des Workshops soll gemeinsam an einem vielfältigen Begleitprogramm gearbeitet werden.

Eine Anmeldung zum Workshop ist nicht erforderlich, wäre aber für die Koordinatorin hilfreich (Katja Bückstümmer, Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de).

Gießen wird in diesem Jahr erstmalig an der Kampagne „Stadtradeln“ teilnehmen. Dieser bundesweite Wettbewerb dient der Förderung des Radverkehrs und dem Klimaschutz, aber auch der Aktivierung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen. Im Vorfeld des Aktionszeitraums in Gießen findet deshalb am Mittwoch, 11.03.15, von 19-21:30 Uhr im Hermann-Levi-Saal (Rathaus), Berliner Platz 1 ein öffentlicher Workshop statt. Zu Beginn wird über den Wettbewerb informiert und für eine aktive Teilnahme geworben. Neben dem Sammeln von

Hintergrundinformationen

Ausgelobt wird der Wettbewerb schon zum achten Mal vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz. Diesem gehört Gießen bereits seit 1991 an. Alle, die in Gießen wohnen, arbeiten, Vereinsmitglied sind oder eine (Hoch)Schule besuchen, sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Gießen zu sammeln.

Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.

Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ ist das größte Städtenetzwerk, das sich für Klimaschutz und den Erhalt der Tropenwälder einsetzt. Seit 1990 unterstützt das Klima-Bündnis die mittlerweile rund 1.700 Mitglieder in 24 europäischen Ländern bei der Erreichung ihrer Selbstverpflichtung, den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) zu halbieren. Zum Erhalt der tropischen Regenwälder kooperiert das Klima-Bündnis mit indigenen Völkern der Regenwälder.

www.klimabuendnis.org

Städtische Homepage & Newsletter

Von Waschanlage bis Schlauchwechsel auf Zeit

WETTBEWERB Interessierte Bürger sammeln Ideen für Teilnahme an Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ / Drei Wochen aufs Auto verzichten

GIESSEN (ml). Von der Aktion soll ein eindeutiges Signal ausgehen: „Gießen ist eine Fahrradstadt“ – und zwar „die Fahrradstadt in Mittelhessen“, wie Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich deutlich machte. Das jedenfalls gehe auch aus dem jüngsten Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hervor. Dabei konnte sich Gießen zwar nur geringfügig von Platz 47 auf 42 (von insgesamt 252) steigern. Wetzlar landete jedoch nur auf Platz 82, Marburg auf Platz 87. Das solle gleichwohl nicht darüber hinwegtäuschen, dass es auch hier noch genug Verbesserungspotenzial gebe. Mit der erstmaligen Teilnahme am Wettbewerb „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ beabsichtigen die Verantwortlichen nun, den Klimaschutz voranzutreiben und den Radverkehr zu fördern. Alle interessierte Kommunen konnten sich dafür anmelden, innerhalb von drei Wochen – vom 20. Juni bis 11. Juli – geht es darum, möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln.

Während einer Veranstaltung im Rathaus konnten sich Bürger am Mittwochabend über den Ablauf informieren, Ideen einbringen und Unterstützung anbieten. „Wenn eine Stadt ihren Ausstoß an Kohlendioxid reduzieren möchte, dann ist die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs eine wichtige Maßnahme“, betonte Weigel-Greilich. Im vergangenen Jahr haben sich bundesweit fast 300 Kommunen am „Stadtradeln“ beteiligt, über 86.000 Radler machten mit. In Darmstadt waren es knapp 700 Personen, Frankfurt erreichte über 750, Bonn sogar über 1500. „Von Bonn weiß ich, dass die Uni 300 Studierende zum Mitmachen bewegt hat. Es wäre schön, wenn die Universitätstadt Gießen das toppen könnte“, hofft Bürckstümmer.



Viele Anregungen: Während des „Stadtradelns“ soll es auch ein Begleitprogramm geben. Foto: Milosevic

olme Auto möglich ist. Bislang hat sich in Gießen nur Eckard Schneider von der lokalen Agenda 21-Gruppe „Energie“ bereit erklärt. Er merkte jedoch selbst kritisch an: „Für mich wird es nicht allzu schwer sein, aufs Auto zu verzichten. Ich bin ja Rentner und muss nicht jeden Tag zur Arbeit fahren. Wenn sich noch jemand anderes findet, dann gerne.“

Los geht es am 20. Juni mit einem Aktionstag. Dazu sind Gruppen oder Initiativen eingeladen, Ideen einzubringen. In einer Arbeitsphase während der Infoveranstaltung ist schon einiges zusammengekommen. Das reicht vom ADFC-Fahradcheck und einer Fahrradwaschanlage über eine Fahrradstiftwerkstatt bis hin zum Fahrradschlauch-Wechseln auf Zeit. In den weiteren drei Wochen sollen Begleitaktionen die Aufmerksamkeit für das Fahrrad erhöhen. Angeregt wurde etwa, das „Stadtradeln“ auf einer Wikipedia-Seite zu dokumentieren, bei der „Critical Mass“, die den ersten Donnerstag im Monat stattfindet mitzumachen oder eine Ausstellung (Titel: „Radlust“) zu organisieren. Auch eine Jugendverkehrsschule der Polizei ist im Gespräch, bei der die Beamten statt mit Streifenwagen mit dem Fahrrad an die Schulen kommen. Und schließlich schlug jemand vor, zumindest vorübergehend bestimmte Straßen für Autos zu sperren, um auszuprobieren, wie sich eine Stadt mit weniger Verkehr „anföhlen würde“.

Die Stadt sucht übrigens noch nach Helfern. Vor allem geht es darum, Flyer zu verteilen und Menschen zum Mitmachen zu animieren. Weitere Unterstützung brauche es bei der Akquise von Spenden und Preisen.

GA 13.03.15, auch online

Pressekonferenz, 23.04.15

Klima schützen und Spaß haben

AKTION Gießen beteiligt sich erstmals am „Stadtradeln“ / Ziel: Möglichst drei Wochen aufs Auto verzichten

GIESSEN (olz). Die Stadt schwingt sich aufs Fahrrad. So wünschen sich das die Organisatoren der Aktion „Stadtradeln. Radeln für ein gutes Klima“, an der Gießen erstmalig teilnimmt. Schirmherrin der dreiwöchigen Veranstaltung, die in der Stadt vom 20. Juni bis 10. Juli läuft, ist Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz. „Es gibt sehr viele Menschen hier, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Mir selbst ist das ja auch nicht fremd“, sagte die Sozialdemokratin. Der Sinn und Zweck des Stadtradelns sei es, die Menschen dazu zu bewegen, das Fahrrad zu nutzen, unter anderem aus Gründen des Klimaschutzes, der Gesundheit und des hohen Spaßfaktors.

Die städtische Ansprechpartnerin für die Aktion, Katja Bürckstümmer, wünschte sich, dass die 21 Tage über den Veranstaltungszeitraum hinaus Wirkung entfalten. Wer mitmachen wolle beim „Stadtradeln“, bei dem die geleisteten Fahrradkilometer erfasst werden, kann sich entweder für das offene Team oder eine bereits bestehende Gruppe melden sowie eine eigene Gruppe gründen. Die Anmeldung ist im Internet möglich unter www.stadtradeln.de. Interessenten ohne Netzzugang erreichen Bürckstümmer telefonisch unter 0641/306-1388.

Wertungen sind sowohl für den einzelnen als auch für die Gruppen vorgesehen, wofür es von der Stadt Auszeichnungen und in einer Tombola verlostete Sachpreise gibt. Die Bundesinitiative, die das „Klima-Bündnis“ organisiert, zeichnet dagegen die aktivsten Kommunen und Kommunalparlamente aus. Zudem sind so genannte Stadtradeln-Stars vorgesehen, die drei Wochen lang vollständig auf das Auto verzichten müssen – auch als Beifahrer. In Gießen sind das Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz, ADFC-Vorsitzender Hartwig



Bestens gerüstet fürs „Stadtradeln“: OB Dietlind Grabe-Bolz (3.v.r.) erläutert zusammen mit den Partnern Hintergründe und Begleitprogramm der Aktion. Foto: Scholz

Leuer und Dr. Eckart Schneider, Sprecher der Lokale Agenda 21-Gruppe „Energie“. Neben dem eigentlichen Radfahren ist während der drei Wochen ein Begleitprogramm geplant. So markiert den Startschuss am 20. Juni ab 11 Uhr ein Aktionstag zum Thema „Fahrrad“. An Ständen verschiedener Vereinigungen erfahren Interessierte dann rund um den Katharinenplatz allerlei Wissenswertes über den Drahtesel. Es sollen aber auch Aktionen wie eine Fahrradcodierung stattfinden.

Händler oder Vereinigungen, die sich in den Eröffnungstag einbringen möchten, sind eingeladen und sollten Kontakt mit Bürckstümmer aufnehmen. Auch Sponsoren, die beispielsweise Sachpreise für die Tombola beisteuern möchten, können sich melden. Weitere Höhepunkte des Begleitprogramms, das im städtischen Veranstaltungskalender veröffentlicht wird, sind etwa Radtouren des ADFC. Die Aktion endet zwar am 10. Juli, doch der Schlusspunkt wird erst am 16. August beim Stadtfest gesetzt.

GA, 24.04.15, auch online

»Stadtradel« gesucht

Gießen macht erstmals mit bei bundesweitem Wettbewerb

Gießen (son). Zum ersten Mal macht Gießen mit beim bundesweiten Wettbewerb »Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima«. Informationen zum Programm und Hintergrund der Aktion stellte die städtische Koordinatorin Katja Bürckstümmer gemeinsam mit Vertretern von Stadt und Unterstützern bei einem Pressegespräch vor.

»Drei Wochen lang, vom 20. Juni bis zum 10. Juli, sind die Gießener dazu aufgerufen, möglichst viele umweltfreundliche Fahrrad-Kilometer zu sammeln und gerade bei Kurzstrecken auf das Auto zu verzichten«, sagte Bürckstümmer »Jeder, egal ob Viel- oder Gelegenheitsradler, kann mitmachen.«

Die Kampagne diene der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und damit die Lebensqualität in Städten deutlich zu verbessern. »Radfahren auf Kurzstrecken spart Geld und Nerven. Und man produziert keinen Feinstaub, Lärm und klimaschädliches Kohlendioxid«, ergänzte Radverkehrsbeauftragter Alexander Koch. Bislang haben sich 270 Städte und Kommunen angemeldet, darunter auch Gießens Nachbarstadt Wetzlar.

Rad-Aktionstag am 20. Juni

Den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und Preise rund ums Thema Fahrrad. Auch in Gießen werden hochwertige Sachpreise, unter anderem bei einer Tombola, verlost.

Gestartet wird mit einem Aktionstag am Samstag, dem 20. Juni, rund um den Katharinenplatz. Neben Infoständen verschiedener Organisationen wie dem ADFC, der Polizei und Sponsoren wird es Angebote wie eine Fahrradwaschanlage oder Codierung und Infos zum verkehrssicheren Fahrrad geben. Während des 21-tägigen Aktionszeitraums bietet der ADFC öffentliche Fahrradtouren, beim Fahrradhändler Bornemann können sich die Stadtradel auf Rabatte und kostenlosen Reparaturservice freuen. Die Abschlussveranstaltung findet am 16. August im Rahmen des Stadtfestes statt.

Ganz auf das Auto verzichten werden in



Ob im Liegen oder Sitzen: Gießenerinnen und Gießener sollen in drei Wochen im Sommer möglichst viele Fahrrad-Kilometer sammeln. Dafür warben jetzt vor dem Rathaus zahlreiche Initiatoren und Unterstützer. (Foto: son)

dem Aktionszeitraum die sogenannten Stadtradel-Stars. In Gießen sind das Dr. Eckart Schneider von der Agenda-Gruppe »Energie«, ADFC-Vorsitzender Hartwig Leuer und Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz. Während die beiden Erstgenannten privat oft auf das Auto verzichten, wird es für Egon Fritz – nach eigenen Worten »notorischer Cabrio-Fahrer« – eine wirkliche Herausforderung sein.

»Ich hoffe, dass die Kampagne eine Gelegenheit für viele bietet, zu entdecken, dass das Fahrrad ein Fortbewegungsmittel ist, das bequem und gut für die Gesundheit ist, etwas für den Klimaschutz tut und nicht zuletzt einen hohen Spaßfaktor hat«, sagte Oberbürgermeisterin Dielind Grabe-Bolz.

Eine weitere Beteiligung von Organisationen, Spendern und Sponsoren ist erwünscht. Informationen dazu gibt es bei Katja Bürck-

stümmer unter Tel. 0641/306-1388 oder per E-Mail an radverkehr@giessen.de.

»Mitmachen: So geht's

Beim Stadtradel-Wettbewerb ist jeder willkommen. Als Teilnehmer registrieren kann man sich ab sofort im Internet unter www.stadtradeln.de/giessen2015. Teilnehmer können sich online an ein bestehendes Team anschließen oder selbst eines bilden. Die täglich gefahrenen Radkilometer im Kampagnenzeitraum 20. Juni bis zum 10. Juli müssen dann von jedem Teilnehmer in den Online-Radelkalender oder per Handy-App eingetragen werden.

STADTRADELN - Programm, STARS und Unterstützer

23.04.2015



© Stephan Scholz



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

© Klima-Bündnis

sind schon heute möglich.

Los geht es mit einem Aktionstag rund ums Rad am Samstag, 20. Juni, ab 11 Uhr rund um den Katharinenplatz. Neben Infoständen verschiedener Organisationen wird es Angebote wie eine Fahrradwaschanlage oder Codierung geben. Weitere Organisationen sowie Fahrradhändler sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Während des 21-tägigen Aktionszeitraums bieten verschiedene Partner wie etwa der ADFC öffentliche Fahrradtouren an. Partner sind bisher außerdem Bündnis 90/Die Grünen, die Grünen Engel (Verein Ehrenamt Gießen e.V.), die Lokale Agenda 21-Gruppe „Energie“, die Polizei, die Radsportgemeinschaft Gießen und Wieseck e.V. und Radsportnachrichten.com aus Mittelhessen. Weitere Partner und Angebote sind herzlich willkommen. Alle Veranstaltungen werden unter anderem im [Veranstaltungskalender](http://www.stadtradeln.de/giessen2015.html) wie auch auf www.stadtradeln.de/giessen2015.html veröffentlicht.

„Die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Wege ist kürzer als fünf Kilometer – eine ideale Entfernung zum Radfahren. Auf den ersten Kilometern verbraucht ein kalter Motor bis zu 30 Liter pro 100 Kilometer und der Motorverschleiß ist besonders hoch. Radfahren auf Kurzstrecken lässt Autos länger leben, spart Geld, Nerven bei der Parkplatzsuche, Feinstaub, Lärm sowie klimaschädliches CO₂ und ist außerdem gesund“, so der Radverkehrsbeauftragte Alexander Koch. Den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und Preise rund ums Thema Fahrrad. Auch in Gießen wird es Auszeichnungen geben. Außerdem werden unter allen StadtraderInnen hochwertige Sachpreise verlost. Es lohnt sich also teilzunehmen – für Vielfahrer wie auch für Gelegenheitsfahrer.

Während jeder Radler selbst entscheidet, wann, wo und wieviele km er per Fahrrad zurücklegt, werden an einen Stadtrader-STAR besondere Anforderungen gestellt. Ein Auto muss vorhanden sein, aber in den 21 Tagen darf es nicht benutzt werden – auch mitfahren gilt nicht. Egon Fritz, Stadtverordnetenvorsteher, Hartwig Leuer, ADFC-Vorsitzender und Dr. Eckart

<https://www.giessen.de/pres.phpml?object=rs%7c1.806.1%7c0&call=suche&Mo>

Universitätstadt Gießen - Formulare

Schneider, Sprecher der Lokale Agenda 21-Gruppe „Energie“ wagen dieses Experiment.

Um zusätzlichen Ansporn zu schaffen und die Kampagne auf größere Füße zu stellen, konnten schon einige Unterstützer gewonnen werden. So druckt etwa das Druckkollektiv STADTRADELN-Faltblätter und -Plakate auf eigene Kosten. Für die Tombola stellen bisher das BID Marktquartier, die DAK-Gesundheit, Fahrrad Wicke Gießen, MWB und Switchbike Bornemann Preise zur Verfügung. Weitere Spenden sind herzlich willkommen wie auch Angebote für die Aktionskarte für StadtraderInnen.

Städtische Ansprechpartnerin rund ums STADTRADELN in Gießen ist Katja Bückstümmer, Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de.

Städtische Homepage & Newsletter

Aufruf Teilnahme

STADTRADELN - die Teilnahme lohnt sich für alle

03.06.2015



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

© Klima-Bündnis

Die Preise werden von Gießener Unternehmen gespendet. So zusammengekommen sind schon an die 140 Preise. Hauptpreis ist ein SDURO Hardnine SL - E-Bike des Marktführers Haibike, das ganz neu auf dem Markt ist. Gespendet hat es Switchbike Bornemann neben Fahrradzubehör wie z.B. Fahrradschlössern und Gepäckträgerboxen. Fahrrad Wicke GmbH und das BID Marktquartier beteiligen sich mit Fahrradsätteln und einer wasserdichten STADTRADELN-Fahrradtasche von Ortlieb. Weitere Preise sind ein Bäcker Müller-Gutschein, eine Tasse mit Radlermotiven vom Teeladen Tea Time, Gutscheine für Yoga-Probekurse im Yogastudio Gießen, BID Marktquartier-Schirme und von der DAK-Gesundheit Badetücher, T-Shirts, Tierkinder-Memoryspiele, Zahnpflege-Taschensets sowie diverse Taschen. Weitere Spenden sind herzlich willkommen. Die Universitätsstadt Gießen kann eine Spendenquittung ausstellen, auch bei Sachspenden. Außerdem wird auf Wunsch das Firmen-Logo von Unterstützern als kleines Dankeschön im Internet, auf der Spender-Tafel und in der Dokumentation veröffentlicht. Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Katja Bückstümmer, Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de.

Der Aktionszeitraum STADTRADELN in Gießen beginnt am Samstag, 20. Juni. Bis einschließlich Freitag, 10. Juli können Kilometer gesammelt werden. STADTRADELN, das sind drei Wochen Spaß am Radfahren für den Klimaschutz und zur Radverkehrsförderung im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs. Natürlich würde Gießen gerne einen Newcomerpreis gewinnen – also kräftig in die Pedale treten! Aber auch, wenn man nur wenige Kilometer beisteuern kann – jeder Radler zählt! Je mehr sich an der Kampagne beteiligen, desto größer das Signal an die Politik, in die Radverkehrsförderung zu investieren.

Weitere Infos, u.a. zum Begleitprogramm, unter www.stadtradeln.de/giessen2015.html

Städtische Homepage & Newsletter

Auftakt, 20.06.15

STADTRADELN-Auftakt mit Aktionstag rund ums Rad

11.06.2015



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

© Klima-Bündnis

Radverkehrsbeauftragte der Stadt Gießen. Um 11:30 Uhr eröffnet Schirmherrin Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz offiziell den Aktionszeitraum in Gießen. Außerdem gibt es eine kurze Gesprächsrunde mit den STADTRADLER-STARS, die ihre Autos 21 Tage lang „einmotten“. Um 16 Uhr bietet der ADFC Gießen die erste Neubürgertour im Rahmen des STADTRADELNS an, eine Stadtführung mit Rad.

Eine Anmeldung ist erforderlich www.stadtradeln.de/giessen2015.html

Städtische Ansprechpartnerin rund ums Stadtradeln in Gießen ist Katja Bürckstümmer, Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de.

Städtische Homepage & Newsletter

Am Samstag, 20. Juni, startet das STADTRADELN in Gießen. Ab 11 Uhr wird ein buntes Programm rund um den Katharinenplatz geboten: neben Aktionen wie einer Fahrradwaschanlage, Fundradversteigerung, Codierung und einem Wettbewerb im Langsamradeln informieren der ADFC Gießen, das Polizeipräsidium Mittelhessen, die Radfahrvereinigung 1904/27 Gießen-Kleinlinden e.V., der Radsportbezirk Lahn, die Radsportnachrichten.com aus Mittelhessen, der RSG Giessen und Wieseck e.V. und der



GA, 19.06.15

SA SAMSTAG 20. Juni

Rock-Konzert mit Alex im Westerland
19.00 Uhr, Aartalsee

<p>KONZERTE</p> <p>GELN by Blues mit der Gruppe "wenskin" 00 Alte Kirche</p> <p>SEN kalischer Sommer 2015 00 Schiffenberg</p> <p>kalischer Sommer 2015 J & Proud with friends 00 Schiffenberg</p> <p>kalischer Sommer 2015 ev. Stadtkanzel 00 Schiffenberg</p> <p>Mislangene Brautwechel Riccardo I.</p> <p>30 Stadtheater es Haal, Berliner Platz</p> <p>Dine 00 Café Amélie, Zornstr. 17</p> <p>Radklub es Rock, Folk, Rock 00 Irish Pub, Zornstr. 27</p> <p>ite • Artificial Eyes • mster 00 Ark 44, Wetzlarer Weg 44</p> <p>EN "u. Kammerkonzert" "• Saint-Petersburg</p>	<p>Shipton 022.00 Stadtheater, 1st. Studiobühne, Berliner Platz</p> <p>MARBURG Living Dead in Denmark by Qui Nguyen 020.00 Weggehalle, Rudolf-Bullmann-Str. 2a</p> <p>Compagnia Buffa: „Leben“ 020.00 Theater im Zelt - Weggehalle</p> <p>Einzeltritte • A Rock 'n' Roll Fairytale Open-Air-Spektakel nach den Gebrüdern Grimm 021.00 Marktplatz</p> <p>GIESSEN Die Urzeit in Gießen ent- slocken - Kinderveranstaltung 18.00 Hermann-Hoffmann- Akademie, Sewckenbergstr.17</p> <p>"Mit den besten Empfehlungen..." Frauen stellen ihre Lieblingbücher vor. 12.00 Frauenkultur Zentrum, Walltorstr./ Ecke Wetzsteinstr.</p> <p>PARTIES/DISCO</p> <p>GIESSEN</p>	<p>023.00 Laden „Kratz“, Hirschberg 18</p> <p>WETZLAR</p> <p>Tanz mit Franz 022.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6</p> <p>FESTE/MESSEN</p> <p>BISCHOFFEN</p> <p>Summer Festival 2015 mit Alex im Westerland, Support: Against Monday 020.30 Bodestrand, Aartalsee, Am See 1</p> <p>SONSTIGES</p> <p>GIESSEN</p> <p>Entdecke die Evolution! Für Grundschulkinder 10.30 Hermann-Hoffmann- Akademie, Sewckenbergstr.17</p> <p>Brunch und Vortrag - nur für Frauen 10.30 Frauenkultur Zentrum, Walltorstr./ Ecke Wetzsteinstr.</p> <p>Stadtradeln - Auftaktveranstaltung Einholen der Stadtrader Star-Autos mit Aktionstag rund ums Rad</p>
---	---	---

Express 15. Jg. 19.06.-25.06.15 25/15

Gießen tritt in die Pedale

GAZ
22.6.15

»Stadtradeln« am Samstag eröffnet – Anmeldung noch möglich

Gießen (srs). Gießen tritt in die Pedale – und nimmt seit Samstag erstmals am »Stadtradeln« teil. In den kommenden drei Wochen bis 10. Juli setzen Vereine, Unternehmen, Schulen, Kitas und die Hochschulen mit eigenen Teams sowie auch einzelne Gießener bewusst aufs Fahrrad. Und verzichten – wenn möglich – auf das Auto.

Die geradelten Kilometer tragen sie im Internet ein und messen sich damit untereinander und mit anderen Kommunen in ganz Deutschland. Teilnehmer erhalten Rabatte unter anderem in Fahrradgeschäften sowie in Eiscafés. Eine Anmeldung ist noch möglich (www.stadtradeln.de/giessen2015.html).

Strampeln für den Klimaschutz: Ziel der bundesweiten Aktion sei, so erklärte die Gießener Koordinatorin Katja Bürckstürmer während des Auftakts am Samstag, ein Signal für das Fahrrad als gesundheitsförderndes und umweltschonendes Verkehrsmittel zu setzen. »Das Stadtradeln soll einen Anreiz geben, in die Ptaschen zu kommen«. Den Teilnehmern winken Auszeichnungen. So werden die Teams gewürdigt, die die meisten Fahrer stellen und die meisten Kilometer zurücklegen. Einen Geldpreis erhält die Schulklasse, die die Radelkönige stellt. Unter allen Gießener Teilnehmern werden bei einer Tombola zudem Prämien verlost. Hauptgewinn ist ein E-Bike im Wert von über 2000 Euro. Daneben zeichnet das Klima-Bündnis die bundesweit fahrradaktiven Kommunen aus.

Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz eröffnete das »Stadtradeln« offiziell. Die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Wege sei kürzer als fünf Kilometer. »Die ideale Entfernung zum Fahrradfahren. Jeder radelnd zurückgelegte Kilometer erspart der Umwelt 144 Gramm des Klimagifts CO₂.«

Auf die harte Tour wollen das »Stadtradeln« derweil vier Teilnehmer bewältigen. Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritze, Dr. Eckart Schneider von der Lokalen Agenda 21-Gruppe »Energie«, der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Gießen, Hartwig Leuer und der verkehrspolitische Sprecher der Gießener SPD-Fraktion Christian Heimbach wollen in den kommenden drei Wochen als »Stadtradel-Stars« komplett auf das Auto verzichten – als Fahrer wie auch als Beifahrer.

Im Rahmen des »Stadtradelns« stehen in den kommenden Tagen mehrere Fahrradtouren auf dem Programm. Jeden Dienstag starten um 18.30 Uhr auf dem Kirchenplatz Feierabendtouren rund um Gießen. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigt eine »Neubürger-Tour« am Mittwoch ab 18 Uhr vor dem Rathaus. Schleichwege durch Gießen erkundet am Donnerstag ab 18 Uhr vom Kirchenplatz aus eine Fahrt des ADFC. Die Gießener Allgemeine Zeitung lädt in diesem Rahmen zu ihrer GAZ-Frauenfahrt am Sonntag von Bad Berleburg zum Restaurant »Knossos«. Eine unverbindliche Voranmeldung ist möglich per E-Mail an stadtraktion@giessener-allgemeine.de, telefonische Nachfragen unter 06 41-30 03 131.

Vorfürungen und Wettbewerb

Zum Startschuss der Aktion stand der Katharinenplatz am Samstag ganz im Zeichen des Fahrradfahrens. Besucher nutzten die Gelegenheit, ihr Zweirad in einer Waschanlage reinigen und anschließend an einem Stand der Polizei codieren zu lassen. Im Rahmen einer Versteigerung wechselten Fundräder den Besitzer. Kunststücke auf zwei Rädern zeigten Trial-Sportler der Radfahrer-Vereinigung Kleinlinden. Darüber hinaus lockte ein Wettbewerb am Stand des Radsportbezirks Lahn, der RSG Gießen und Wiesack sowie von »Radsportnachrichten.com«. Auf einer Strecke von knapp zehn Metern war allerdings nicht Schnelligkeit gefragt. Stattdessen galt es, auf dem Fahrrad möglichst langsam vorwärts zu kommen, ohne abzustiegen. Die Teilnehmer drückten auf die Bremse, balancierten, wackelten. Gewinner Florian Anders schaffte es, die zehn Meter in 96,4 Sekunden zu bewältigen.



Kunststücke zeigten Sportler der Radfahrer-Vereinigung Kleinlinden. (Foto: srs)

auch online

Autoverzicht fällt schwer

STADTRADELN Offizielle Eröffnung mit Infoständen und Aktionen zur bundesweiten Kampagne

GIESSEN (dmo). Es gibt viele Gründe, öfter mal das Auto stehen zu lassen und stattdessen vor allem kürzere Strecken mit dem Rad zurückzulegen. Einen zusätzlichen Anreiz bietet ab sofort die Aktion Stadtradeln, eine bundesweite Kampagne des Klima-Bündnisses, an dem dieses Jahr erstmals auch die Stadt Gießen teilnimmt. Zum Auftakt am Samstag gab es rund um den Katharinenplatz einen Aktionstag Rad mit einer Reihe von Infoständen und Aktionen sowie eine offizielle Eröffnung mit Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und den „Stadtrader-Stars“.

Grabe-Bolz sieht das Stadtradeln als gute Gelegenheit, um mehr für Gießen als „Fahrradstadt“ zu tun, die sich „in den letzten Jahren immer mehr entwickelt habe“. Für die OB, die stadtweltweit dafür bekannt ist, viele Strecken mit dem Rad zurückzulegen, sei Radfahren vor allem mit Vorteilen verbunden. Da die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Strecken kürzer als fünf Kilometer seien, sei es vor allem bei innerstädtischen Wegen oft günstiger, diese mit dem Drahtesel zu bewältigen. Dazu fest verpflichtet haben sich die vier Stadtrader-Stars Gießens, die bis zum 10. Juli komplett auf ihre Autos verzichten werden und dazu auch ihre Schlüssel an die OB übergaben.

Dabei handelt es sich um Hartwig Leuer (Vorsitzender ADFC Gießen), Dr. Eckart Schneider (Sprecher Lokale Agenda 21-Gruppe Energie), Christian



Heimbach (Sprecher Planen-Bauen-Umwelt-Verkehr, SPD-Fraktion Gießen) sowie den Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz. Während die drei Ersteren recht viel mit dem Rad unterwegs sind, gestand der Cabrio-Liebhaber Fritz ein, dass es ihm wahrscheinlich von allen am schwersten falle, auf seinen Wagen zu verzichten. Wofür er viele Lacher erntete. Nach eigenen Angaben „stark aufs Auto fixiert“, gab er zu, dass ihm bei der Zusicherung, als Stadtrader-Star aufzutreten, nicht bewusst gewesen sei, dass er in den nächsten Wochen nicht einmal Bei- oder Mit-

fahrer sein dürfte – „Ich bin selber schuld“, schmunzelte Fritz. Er wolle jedoch als gutes Beispiel vorangehen und sich bemühen, die aufgestellten Regeln möglichst einzuhalten; war sich außerdem sicher, dass er nach dem Stadtradeln sicher auch öfter außerhalb von Freizeitaktivitäten mit dem Rad unterwegs sein wird. „Aber ich muss mir noch Regenkleidung kaufen“, stellte Fritz mit Blick auf das Wetter fest.

Trotz grauer Wolken war der Zulauf an den Ständen in der Katharinengasse gut. Das Polizeipräsidium Mittelhessen, deren Kollegen der Jugendverkehrs-

schule in den nächsten Wochen den Streifenwagen zugunsten ihrer Fahrräder stehen lassen werden, gab Informationen rund um verkehrssichere Räder und bot Fahrradcodierung an.

Fundräder versteigert

Der ADFC hielt Radwegekarten und verschiedene Infobroschüren bereit, an einer von den Grünen zur Verfügung gestellten Waschanlage konnte man sein Rad reinigen lassen, der Radsportbezirk Lahn bot mit dem RSG Giessen und Wieseck, der Radfahrvereinigung 1904/27 Gießen-Kleinlinden und Radsportnachrichten.com einen Wettbewerb im Langsamradeln und das Ordnungsamt versteigerte von einem Lastwagen herab Fundräder.

Koordinatorin Katja Bückstümmer vom Ordnungsamt Gießen freute sich über die hohe Zahl der Anmeldungen – bis Freitagabend hatten sich fast 750 Personen für das Stadtradeln registriert. Eine Anmeldung ist weiterhin unter www.stadtradeln.de möglich – unter allen Teilnehmern werden wertvolle Preise, darunter ein E-Bike, verlost und man kann mit seinen geradelten Kilometern dazu beitragen, dass Gießen den Newcomer-Preis der Aktion erhält. „Jeder Kilometer zählt“, stellte Dietlind Grabe-Bolz fest, und Katja Bückstümmer wünschte allen Teilnehmern „Viel Spaß, Erfolg und sichere Fahrt!“

OB Dietlind Grabe-Bolz nimmt die Schlüssel der Stadtraderstars Eckart Schneider, Hartwig Leuer, Egon Fritz und Christian Heimbach entgegen. Foto: Moor

GA, 22.06.15, auch online

Anzeige eines Aktionspartners



Gießen fährt Rad!

J.H. FUHR
SPIEL - FREIZEIT - HOBBY

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wir unterstützen die Aktion für alle Teilnehmer mit

10%
Rabatt* auf Fahrrad-Zubehör bis zum 10. Juli 2015

Alle Informationen unter www.stadtradeln.de/giessen2015.html gegen Vorlage der Aktionskarte

www.fuhr.info • Sonnenstraße • Gießen

NEU bei uns

Mit den schönen Klingeln von Lux macht Radeln noch mehr Spaß

Für Kleine. Für Große. Für Alle.

GAZ, 27.06.15

Dankeschönpaket

STADTRADELN: Seit Samstag werden in Gießen-Kilometer gesammelt 24.06.2015



Über 1.000 Menschen, die in Gießen wohnen oder arbeiten oder eine (Hoch-)Schule besuchen oder Mitglied in einem Gießener Verein sind, haben sich schon angemeldet. Als Anreiz gibt es für alle STADTRADLER/INNEN ein Dankeschön-Paket: Es enthält eine Aktionskarte mit Sonderangeboten der Eis-Cafés »La vecchia città«, »Il sogno« und »Milano«, J.H. Fuhr Spiel-Freizeit-Hobby, der Käseglocke, von Kinopolis, Punkt und Strich, Reiner-Bike, Switchbike Bornemann, Tellervision und des

Yogastudio Gießen, eine von den MWB gestiftete Trinkflasche und außerdem ein reflektierendes Schnappband. Abgeholt werden kann das Paket bei der städtischen Koordinatorin, Katja Bürckstümmer im Rathaus, Straßenverkehrsbehörde, Zimmer 00-103 - entweder während der Öffnungszeiten (Mo, Mi, Do von 8-12 u. 14-15:30 Uhr und Fr 8-12 Uhr) oder nach Absprache (Telefon: 0641 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de). Eine Registrierung ist weiterhin möglich unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren.html>!

Im Rahmen der vom Klima-Bündnis initiierten bundesweiten Kampagne sollen mehr Menschen zum Fahrradfahren motiviert werden - vor allem innerorts. Aber auch wer ohnehin schon Rad fährt: Je mehr Menschen sich in Gießen beteiligen, desto größer ist das Signal, die Bedingungen für den Radverkehr weiter zu verbessern.

Jeder Kilometer zählt: Je mehr Kilometer in Gießen gesammelt werden, desto größer die Chance in diesem Jahr bundesweit als Newcomer-Kommune ausgezeichnet zu werden. Auch in Gießen gibt es Auszeichnungen für die aktivsten Teams, für die aktivsten Schulklassen sogar einen Zuschuss für die Klassenkasse. Außerdem nimmt jeder automatisch ab dem ersten Kilometer an der Tombola teil. Mitmachen lohnt sich also für alle - für Vielfahrer wie auch Gelegenheitsfahrer!

Weitere Informationen gibt es hier oder unter www.stadtradeln.de/giessen2015.html

Städtische Homepage & Newsletter

am Mittwochnachmittag...
se unter Tel. 70 06-37 55 erbeten.

GAE 26.6.15

»Stadtradeln«: Kilometer sammeln und gewinnen

Gießen (pm). Seit Samstag können in Gießen Kilometer beim »Stadtradeln« gesammelt werden. Über 1000 Menschen, die in Gießen wohnen oder arbeiten oder eine (Hoch-)Schule besuchen oder Mitglied in einem Gießener Verein sind, haben sich schon angemeldet. Als Anreiz gibt es für alle Stadtradler/innen ein Dankeschön-Paket: Es enthält eine Aktionskarte mit Sonderangeboten der Eis-Cafés »La vecchia città«, »Il sogno« und »Milano«, von Fuhr, der Käseglocke, von Kinopolis, Punkt und Strich, Reiner-Bike, Switchbike Bornemann, Tellervision und des Yogastudios Gießen, eine von den MWB gestiftete Trinkflasche und außerdem ein reflektierendes



Auch auf diesem Rad kommt man voran.

Schnappband. Abgeholt werden kann das Paket bei der städtischen Koordinatorin, Katja Bürckstümmer im Rathaus, Straßenverkehrsbehörde, Zimmer 00-103, (Tel. 306-1388, E-Mail: radverkehr@giessen.de). Eine Registrierung ist weiterhin möglich unter www.stadtradeln.de.

Im Rahmen der vom Klima-Bündnis initiierten bundesweiten Kampagne sollen mehr Menschen zum Fahrradfahren motiviert werden - vor allem innerorts. Aber auch wer ohnehin schon Rad fährt: Je mehr Menschen sich in Gießen beteiligen, desto größer ist das Signal, die Bedingungen für den Radverkehr weiter zu verbessern.

Je mehr Kilometer gesammelt werden, desto größer ist die Chance, in diesem Jahr als Newcomer-Kommune ausgezeichnet zu werden. Auch in Gießen gibt es Auszeichnungen für die aktivsten Teams, für die aktivsten Schulklassen sogar einen Zuschuss für die Klassenkasse. (Foto: srs)